

Das Brandenburger Umweltsiegel

Auf der Grundlage der: Offenen Anlage III der
Vereinbarung: Umweltpartnerschaft Brandenburg



Was ist das Brandenburger Umweltsiegel?

Das Brandenburger Umweltsiegel ist ein **regionales und vereinfachtes Umweltmanagementsystem**, das im Rahmen der Umweltpartnerschaft Brandenburg vergeben wird. Es richtet sich an **kleine und mittelständische Unternehmen**, die Umweltschäden vermeiden und die **betriebliche Umweltschutzleistung** in der Produktion, bei den Produkten oder Dienstleistungen **verbessern wollen**. Gleichzeitig kann die Einführung des Brandenburger Umweltsiegels den Einstieg in ein höherwertiges Umweltmanagementsystem wie EMAS oder ISO 14001 befördern.

Bei der Inanspruchnahme von Investitionsmitteln nach der **GRW-G Große Richtlinie** des Landes Brandenburg gilt die Zertifizierung nach dem Brandenburger Umweltsiegel als ein **Kriterium**, um eine **zusätzliche Förderung von 5-Prozent-Punkten** in Anspruch nehmen zu können.

Welche Anforderungen müssen erfüllt werden?

- Kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes.
- Durch das Unternehmen ausgeführten Tätigkeit und die damit verbunden Auswirkungen auf die Umwelt muss das Unternehmen kennen und beurteilen können.
- Die bedeutendsten Umweltauswirkungen sind in geeigneter Form und möglichst quantitativ zu erfassen.
- Umweltrelevante Betriebsabläufe sind ausreichend und nachvollziehbar zu dokumentieren.

- Unterweisungen der Arbeitnehmer sind jährlich durchzuführen und schriftlich zu dokumentieren.
- Es ist eine verantwortliche Person für den Umweltschutz zu benennen. Diese Person muss sich mindestens einmal im Jahr auf dem Umweltschutzsektor weiterbilden.
- Schriftliche Darstellung des betrieblichen Umweltmanagementsystems (Aufbau- und Ablauforganisation).
- Entwicklung eines Programms zur Verwirklichung der Umweltziele, mit konkreten Maßnahmen zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes, festgelegten Verantwortlichkeiten, Terminen und eingesetzten Mitteln.

Was ist zu tun, um das Brandenburger Umweltsiegel zu erhalten?

- Erstgespräch mit der IHK Cottbus vereinbaren
- Klärung zeitlicher Ablauf, KMU-Kriterien und Festlegung Prüfsteine für die Einführung des Umweltsiegels anhand einer Checkliste
- Einführung durch das Unternehmen selbst oder ein qualifiziertes Beratungsunternehmen
- Erfolgreiche Prüfung
- Das Umweltsiegel wird für drei Jahre erteilt, danach ist eine Rezertifizierung erforderlich

Ansprechpartner:

Industrie- und Handelskammer Cottbus

Dorit Köhler

Telefon: 0355 365-1500

E-Mail: dorit.koehler@cottbus.ihk.de